

Pressemitteilung, 12. März 2026

Teil des KJF Berufsbildungswerks Sankt Nikolaus startet 2026 am neuen Standort in Burgau

Für das Berufsbildungswerk Sankt Nikolaus, das zu den KJF Soziale Angebote Nordschwaben Katholischen Jugendfürsorge der Diözese Augsburg e.V. (KJF Augsburg) gehört, ist eine wichtige Zukunftsentscheidung gefallen. Im Rahmen der Neuausrichtung wird ein wesentlicher Teil der Einrichtung seinen bisherigen Standort von Dürrlauingen nach Burgau verlagern. Für die weiteren Angebote der KJF Soziale Angebote Nordschwaben, die bisher in Dürrlauingen angesiedelt sind, werden weiterhin neue Standorte in der Region gesucht. Landrat Hans Reichhart begrüßt diese Entwicklung ausdrücklich und zeigt sich erleichtert, dass das Berufsbildungswerk weiterhin im Landkreis verankert bleibt.

Mit dem ehemaligen VR-Bank-Gebäude in der Augsburger Straße wurde eine geeignete Immobilie zur Anmietung gefunden. Genutzt werden künftig das Erdgeschoss sowie der erste Stock des Gebäudes, das im Besitz der Unternehmensgruppe Manhardt ist. Dort werden zunächst fünf Ausbildungsberufe etabliert. Zusätzlich werden die Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB), die BBW-Administration, das Case Management und die Fachdienste der KJF Soziale Angebote Nordschwaben künftig ihren Hauptstandort in Burgau haben. In den neuen Räumlichkeiten finden rund 70 Personen Platz und erhalten dort moderne und gut erreichbare Rahmenbedingungen. Der operative Beginn am Standort Burgau ist zum neuen Ausbildungsjahr im August/September 2026 vorgesehen.



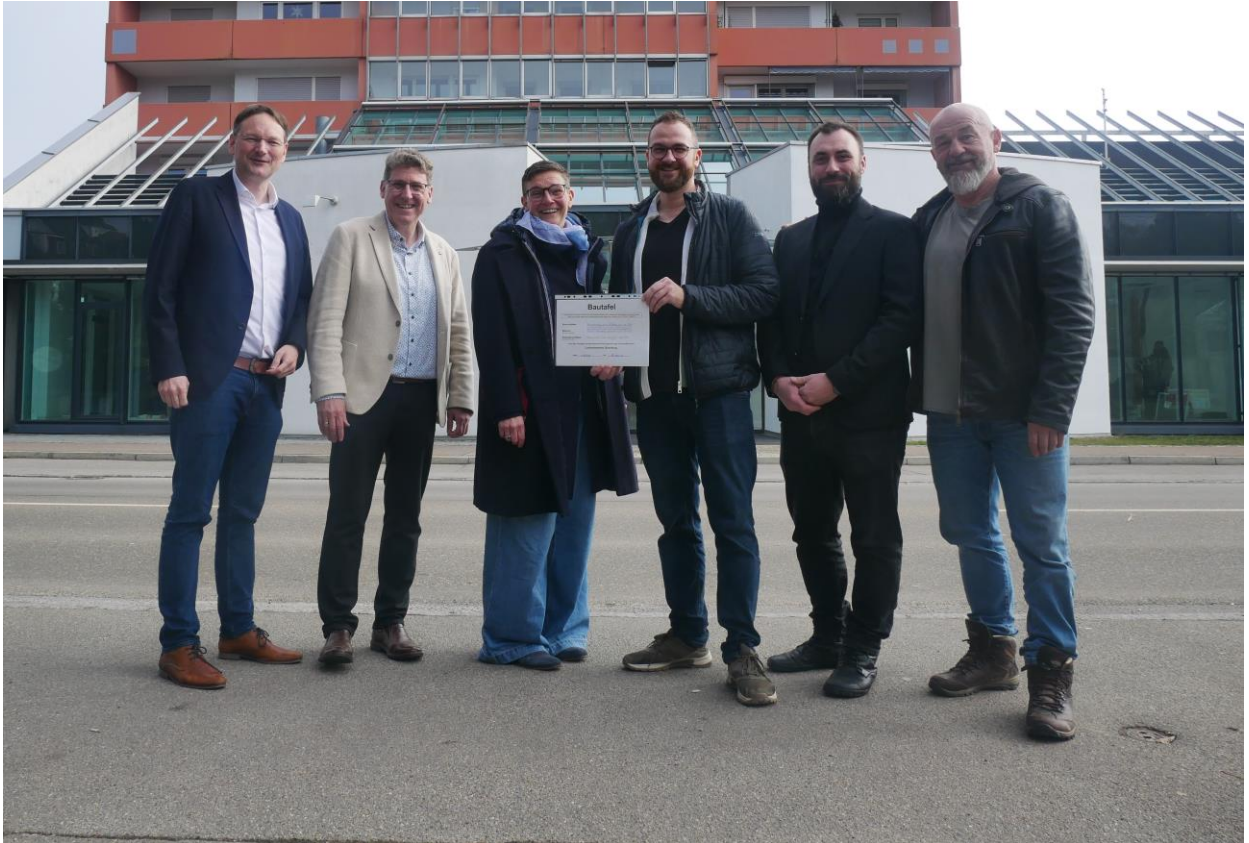
„Wir sind sehr froh, dass das KJF Berufsbildungswerk auch künftig im Landkreis Günzburg bleibt. Mit dem neuen Standort in Burgau schaffen wir tragfähige und zukunftsorientierte Strukturen“, sagt Landrat Hans Reichhart. „Die Immobilie passt perfekt zu unseren Anforderungen und bietet ideale Bedingungen für unsere Teilnehmenden und Mitarbeitenden. Sie ist gut zu erreichen und verkehrstechnisch optimal angebunden – ein idealer Standort für die Zukunft unseres Berufsbildungswerks Sankt Nikolaus“, sagt Christian Conrad, Leiter des Berufsbildungswerks.

Auch Burgaus Bürgermeister Martin Brenner begrüßt die Entscheidung: „Die Ansiedlung des Berufsbildungswerks ist ein großer Gewinn für unsere Stadt. Wir freuen uns, jungen Menschen hier vor Ort neue Perspektiven eröffnen zu können und das Bildungsangebot in Burgau weiter zu stärken.“

Neu eingerichtet werden in Burgau die Ausbildungsberufe Fachpraktikerinnen und Fachpraktiker für Personaldienstleistung, Kaufleute für Büromanagement sowie Fahrradmechatronikerinnen und Fahrradmechatroniker. Ergänzt wird das Angebot durch bewährte Ausbildungsbereiche, die nach Burgau verlagert werden: Verkäuferinnen und Verkäufer, Einzelhandelskaufleute sowie Fachlageristinnen und Fachlageristen.

Das KJF Berufsbildungswerk (BBW) Sankt Nikolaus ist eine Einrichtung zur beruflichen Rehabilitation und Ausbildung junger Menschen mit besonderem Unterstützungsbedarf. Ziel ist es, ihnen eine qualifizierte Berufsausbildung zu ermöglichen und sie auf ein selbstbestimmtes Leben sowie eine nachhaltige Integration in den Arbeitsmarkt vorzubereiten. Mit anerkannten Ausbildungsberufen, individueller Förderplanung und enger sozialpädagogischer Begleitung verbindet das BBW fachliche Qualifizierung mit persönlicher Entwicklung.





Bildunterschrift: Landrat Hans Reichhart, Burgaus Bürgermeister Martin Brenner, Antonia Wieland (Gesamtleitung KJF Soziale Angebote Nordschwaben), Jochen Manhardt, Christian Conrad (Leiter des KJF Bildungswerks) und Robert Manhardt vor dem neuen Standort in Burgau.

Foto: Benjamin Sigmund / Landratsamt Günzburg

